

Inklusionsbeirat der Stadt Bad Bevensen

Ergebnisprotokoll der 1. öffentlichen Sitzung vom 21.07.2014

Sitzungsort: DRK-Haus Bad Bevensen, Klein Bünstorfer Straße 2-4

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Teilnehmer: Martin Feller, Lothar Jessel, Heike Bobies, Maik Fischer, Brigitte Zeising,,
Rüdiger Schlechter, Carsten Distel, Susanne Gruner, Katrin Hansen-Dehning,
Hermann Helmers, Walter Kerner, Alexandra Lorsche
entschuldigt Petra Specht

Diesem Protokoll liegt zugrunde die Einladung mit Tagesordnung der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf, Unterzeichner Thomas Fisahn, stellvertr. Stadtdirektor, vom 07.07.2014.

Zu TOP 1

Martin Feller, Bürgermeister der Stadt Bad Bevensen, begrüßt die anwesenden Teilnehmer, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2

Lothar Jessel, Fachbereichsleiter des Ordnungsamtes der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf, führt die Pflichtenbelehrung der Beiratsmitglieder durch. Walter Kerner regte an, die Pflichtenbelehrung in der Tagesordnung nicht pauschal zu halten, sondern alle Punkte zu benennen.

Zu TOP 3

Maik Fischer wird einstimmig zum Vorsitzenden des Inklusionsbeirates gewählt. Die Wahl erfolgt nach Absprache per Handzeichen, also nicht geheim.

Maik Fischer nimmt die Wahl an und freut sich über das Vertrauen der Wähler/innen ihm gegenüber. Martin Feller gratuliert und übergibt die weitere Moderation an Maik Fischer.

Vorgezogen zu TOP 6

Um für diese Sitzung eine/n Schriftführer/in zu haben, wird der TOP6 vorgezogen.

Alexandra Lorsche wird nach Absprache im offenen Verfahren einstimmig zur Schriftführerin gewählt. Sie nimmt die Wahl an und übernimmt in dieser Funktion auch die Pressearbeit des Gremiums.

Zu TOP 4

Maik Fischer stellt die Tagesordnung fest.

Zu TOP 5

Brigitte Zeising wird einstimmig zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Die Wahl erfolgt nach Absprache offen mit Handzeichen.

Brigitte Zeising nimmt die Wahl an und hofft, mit guten Ideen und der starken Motivation des Gremiums viel Positives für ein „inklusives Bad Bevensen“ bewirken zu können.

Zu TOP 7

Susanne Gruner wird einstimmig im offenen Verfahren mit Handzeichen zur stellvertretenden Schriftführerin gewählt. Sie nimmt die Wahl an und steht ebenfalls für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Gremiums zur Verfügung.

Zu TOP 8

Das Gremium benennt als beratende Mitglieder/innen und ihre Stellvertreter/innen

a) für den Bau-, Planung- und Umweltausschuss

Herrman Helmers als beratendes Mitglied und
Walter Kerner als stellvertretendes beratendes Mitglied

- b) für den Kulturausschuss
Susanne Gruner als beratendes Mitglied und
Alexandra Lorsche als stellvertretendes beratendes Mitglied
- c) für den Ausschuss für Familie, Jugend und Sport
Maik Fischer als beratendes Mitglied und
Rüdiger Schlechter als stellvertretendes beratendes Mitglied

Die Gremiumsmitglieder fassen hierzu einen einstimmigen Beschluss im Paket.

Zu TOP 9

Der gewählte Inklusionsbeirat erlässt eine Geschäftsordnung (siehe Anhang). Es werden diverse Änderungen an der seitens der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf verfassten Geschäftsordnung vorgeschlagen und intensiv diskutiert. Die geänderte Satzung dient als Vorbereitung zur Beschlussfassung in der nächsten Stadtratsitzung. Lothar Jessel nimmt die Vorschläge zur Prüfung mit.

TOP 10

Vor der Stadtratsitzung tagen die Fachausschüsse. Hierzu werden die beratenden Mitglieder eingeladen. Die interne Kommunikation darüber innerhalb des Beirates erfolgt über die beratenden Mitglieder.

Maik Fischer bittet darum, in den Ratsverteiler aufgenommen zu werden, um vor den Sitzungen über deren Inhalte informiert zu werden. Lothar Jessel klärt diesen Punkt mit Thomas Fisahn.

Protokolle der Beiratssitzungen werden an alle Beiratsmitglieder geschickt sowie an Lothar Jessel zur Weiterleitung an den Stadtrat.

Die rechtlichen Bestimmungen für den Aufbau und das Hosting einer Inklusions-Webseite werden zur Zeit in der Stadtverwaltung geprüft. Nach erfolgter Prüfung wird eine Rückmeldung durch Lothar Jessel erfolgen.

Maik Fischer schließt die Sitzung und freut sich auf die gute und fruchtbare Zusammenarbeit in einem hochmotivierten, kompetenten und kreativen Team.

Lothar Jessel bedankt sich im Namen der Stadt für das große ehrenamtliche Engagement und das große Interesse, durch ein „inklusives Bad Bevensen“ die Stadt noch attraktiver für Bürger/innen und Gäste zu machen. Es gab bereits Anfragen aus Fassberg und Amt Neuhaus, an unseren Ideen zu partizipieren zu dürfen und einen Austausch zu fördern. Bad Bevensen kann durch eine intensive Inklusionsarbeit eine Vorreiterposition für andere Kommunen und Städte einnehmen.

Bad Bevensen, 28.07.2014



Vorsitzender Maik Fischer



Schriftführerin Alexandra Lorsche